

selbst niemals etwas davon bekommen; denn so etwas Kostbares essen nur die vornehmen Leute. Der Tausend! So ein Stückchen Pastete, Hans, das wäre doch nicht übel! Mir wässert schon der Mund. Ich muß doch einmal riechen; vielleicht geht neben dem Deckel ein wenig  
25 Dunst heraus.“ Indem sie an der verdeckten Schüssel roch, sagte Hans:  
„Hm, hm! Versuchen möchte ich solch ein Wunderding auch!“

„Hans, Hans“, rief Grete freudig, „das ist wahrlich eine Pastete! Es ist ja kein Mensch da, der es sehen könnte. Komm, halt einmal das Licht nahe! Ich will den Deckel nur halb aufdecken, und da wollen  
30 wir hineinschauen. Sehen werden wir doch dürfen, was es ist, und ganz unvermerkt ein bißchen davon versuchen! Komm, Hans, eine Pastete kann man nicht jeden Tag zu sehen und zu versuchen bekommen.“

Diese Worte der Versuchung verfehlten auf Hans ihre Wirkung nicht. Anstatt seiner Frau mit einer tüchtigen Ohrfeige zu antworten, war  
35 er dumm genug, sich verleiten zu lassen. Neugierig nahm Hans das Licht und hielt es näher. Die Frau ergriff den Deckel und hob ihn auf der einen Seite in die Höhe, und beide sahen neugierig hinein.

Aber in demselben Augenblick sprang eine Maus heraus, und die Schüssel war übrigens ganz leer. Grete schrie laut auf und warf den  
40 Deckel hin, daß er in Stücke brach.

Da trat der Graf durch eine Seitentür herein und sah sie noch in ihrer Bestürzung. „Ei, ei!“ sagte er, „wer hat die Schüssel denn aufgedeckt?“ Sie standen beschämt und sahen unter sich. „Ich hatte mir  
45 vorgenommen, euch das Leben so angenehm zu machen als möglich, allein nun könnt ihr nicht mehr hier bleiben. Ich habe es euch vorher gesagt. Nun könnt ihr wieder um den täglichen Lohn arbeiten. Schiebt die Schuld nun aber nicht mehr auf Adam und Eva, da ihr euch selbst das sorgenlose Leben verscherzt habt!“

Sie gingen noch in derselben Nacht in ihre Hütte nach dem  
50 Dorf zurück und kamen zur Erkenntnis ihrer albernen Beschuldigungen. Sie arbeiteten künftig ohne Murren über ihr Schicksal, und so arbeiteten sie auch leichter und lebten zufriedner. Und murrten sie je wieder einmal, so war es ein Murren über ihre eigne Torheit.

Christoph von Schmid.

## 64. Zu spät.

Du wolltest dein Blümlein begießen –  
da lag's schon verwelkt dir zu Füßen!  
Du kamst zu spät, zu spät!